

Mittelschule setzt auf junge Helfer bei digitalen Fragen

ST. PETER. Weil Jugendliche auf Gleichaltrige mehr hören als auf Eltern und Lehrer, wurden an der Mittelschule St. Peter junge DigiPros ausgebildet.

Hanna, Sophie und Michael aus den vierten Klassen sind jetzt für ihre Mitschüler und Freunde die Ansprechpartner in digitalen Fragen. Sie haben mehrere medienpädagogische Seminare des Landesjugendreferates absolviert und können nun auch selbst entsprechende Projekte und Aktionen an der Schule durchführen. Dabei werden sie von Lehrpersonen begleitet.

Cybermobbing, Lernapps und Sicherheit im Netz sind die Schwerpunktthemen, zu denen die Digi-



Die DigiPros Hanna und Michael bei ihrer ersten Mission in der 3a

Pros ihr Wissen weitergeben. So haben sie auch den Schülern der dritten Klassen Sicherheitseinstellungen gängiger Apps und Social Media-Dienste, wie Instagram, Snapchat oder WhatsApp erklärt. Die jungen Experten schauten

sich auch die von den Mitschülern verwendeten Passwörter an und merkten, dass die meisten leicht zu hacken wären. Bei einem abschließenden Kahoot-Quiz zeigten die Mittelschüler, wie viel sie sich vom Vortrag gemerkt haben. ■